

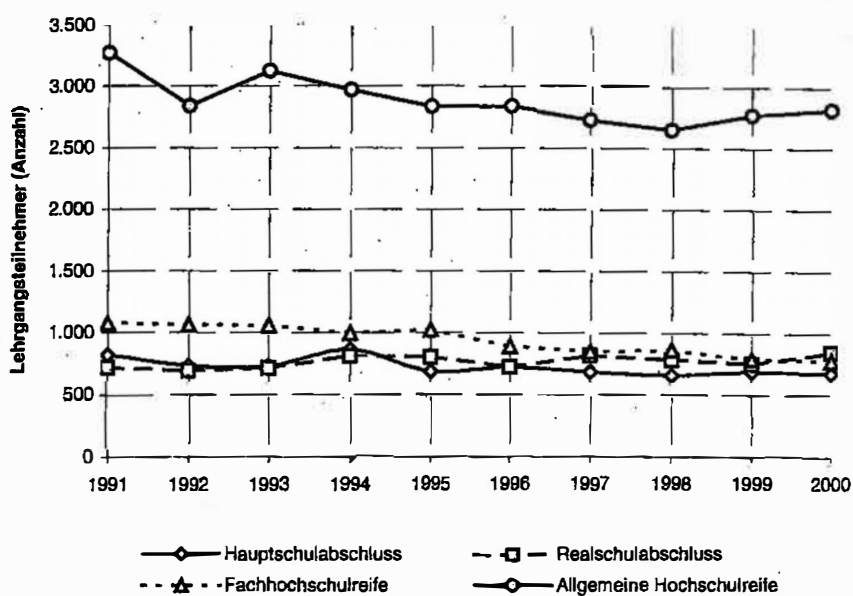
# Statistischer Bericht

B IV 2 - J 2000

## Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2000/2001

Lehrgangsteilnehmer  
Angestrebter Abschluss  
Absolventen  
Prüfungsergebnis und Abschlussart

Lehrgangsteilnehmer in Berlin von 1991 bis 2000  
nach angestrebtem Abschluss



## Information und Beratung

### Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

### So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

#### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

### Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

#### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im Internet ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

[www.statistik-berlin.de](http://www.statistik-berlin.de)

### Informationen

#### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3386/3387

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

[bildung@statistik-berlin.de](mailto:bildung@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Datenangebot aus dem Sachgebiet	21
Datenangebot	21
Lieferung	21
Kosten	21
Information und Beratung	21
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	21
Allgemeines Informationsangebot	22
Bestellung	23
Liefer- und Zahlungsbedingungen	23

1	Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach angestrebtem Abschluss .....	9
2	Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institution und angestrebtem Abschluss .....	11
3	Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2000 nach angestrebtem Abschluss und Alter .....	15
4	Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1991 bis 2000 nach erreichtem Abschluss .....	18
5	Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1999/2000 .....	18
6	Absolventen in Berlin im Schuljahr 1999/2000 nach Abschlussart und Alter .....	20

## Tabellen

1	Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1991 bis 2000 nach angestrebtem Abschluss .....	7
2	Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1990/1991 bis 1999/2000 nach Abschlussart .....	8
3	Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss .....	9
4	Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen und Lehrgangsart .....	10
5	Lehrgangsteilnehmer, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren .....	11
6	Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen und Lehrgangsart .....	12
7	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss .....	13
8	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss .....	14
9	Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss .....	16
10	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss .....	16
11	Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1999/2000 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart .....	17
12	Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1999/2000 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart .....	19

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
B IV 2 - j 2000

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

jährlich

### Preis

8,00 DM / 4,09 EUR

### Bestell-Nr.

140.7

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik über den Zweiten Bildungsweg ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und die Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen zu liefern. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, der Medien, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

#### Rechtsgrundlage

Diese Statistik wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

#### Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen und Lehrgänge der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 30 Abs. 5, § 31, § 33 Abs. 2 und § 37 Abs. 5 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen und, wenn solche durchgeführt wurden, die Begabtenprüfungen nach § 50 SchulG.

Im Grundsatz gehören auch die Fremdenprüfungen an Fachschulen (nach § 43 Abs. 3 SchulG) zum Erwerb der dortigen staatlich anerkannten Berufsabschlüsse zum Berichtskreis. Derartige Prüfungen sind aber in den letzten Jahren nicht durchgeführt worden; im folgenden wird daher nicht näher darauf eingegangen.

Jene allgemeinbildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zum Berichtskreis des Zweiten Bildungsweges.

#### Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemeinbildende und berufliche Schulen verwendet. Quelle: Landeschulamt Berlin: "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Berufsbildende Oberschulen und Fachschulen)".

#### Methodische Hinweise

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Aufgrund der Stichtagserhebung sind halbjährige Kurse, die nach dem Stichtag beginnen bzw. vor dem Stichtag enden (z.B. Vorkurse, Besonderer Lehrgang), nicht in den Bestandszahlen enthalten. Prüfungs- und Abgängerzahlen aber werden jeweils für Zeiträume (Schuljahr oder Jahr) erhoben. Abbrecherquoten oder auch Erfolgsquoten, die daraus anhand (unvollständiger) Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Die Altersgliederung der Teilnehmer und der Absolventen des Zweiten Bildungsweges wird in diesem Bericht differenzierter nachgewiesen als in den Vorjahren; dies ist durch eine Erweiterung der Erhebung (ab 2000) möglich geworden.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemeinbildende Schulen“.

## Definitionen

### Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg eröffnet den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, Real schulabschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. In beiden Fällen ist vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

### Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Des weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische sowie für arbeitslose Jugendliche (bis 25 Jahre).

### Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben, kann der Vorkurs entfallen. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemeinbildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

### Lehrgänge zum Erwerb des Realschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand

erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Regelungen für Tageslehrgänge analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des Real schulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

### Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit. Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Kursphase. Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen. An Abendgymnasien ist der Vorkurs halbjährig oder ganzjährig. An den Kollegs gibt es nur einen halbjährigen Vorkurs, der abends durchgeführt wird und während dessen eine Berufstätigkeit gestattet ist, die ansonsten beendet werden muss. Hier kann der Vorkurs auch durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden, er ist jedoch verbindlich, wenn keine ausreichenden Vorkenntnisse in zwei Fremdsprachen vorliegen. Teilnehmer an Kursen der Abendgymnasien müssen bis einschließlich des ersten Halbjahres der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

### Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt

dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. Real- schulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. In Berlin wird derzeit nur der Bildungsgang 5 angeboten; die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts dieses Bildungsgangs sind dem dritten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den Real- schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, kann an dem halbjährigen Besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasst nur allgemeinbildende Fächer, es findet kein fachspezifischer Unterricht statt.

#### **Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)**

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden für Hauptschul-, erweiterten Hauptschul- und Real- schulabschluss und die allgemeine Hochschulreife zweimal jährlich, für die Fachhochschulreife einmal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz Berlin und je nach angestrebtem Abschluss ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder Realschulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung vorliegen, und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen - BBE); seit 1999 außerdem in der Maßnahme "Nachholen des Hauptschulabschlusses", die im Rahmen des "Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit" der Bundesregierung neu geschaffen wurde.

**Anmerkung:** Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge sind überwiegend berufsschulpflichtig; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit

Teilzeitunterricht“ nach § 14 Abs. 2 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung.

#### **Begabtenprüfung**

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung nach § 50 SchulG Berlin die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelehrt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt.

### **Erhebungsmerkmale**

#### **Zweiter Bildungsweg**

Schulart

Rechtsform bzw. Trägerschaft der Schulen

Art des Lehrgangs bzw. Kurses

Anzahl der Klassen bzw. Lehrgänge

Lehrgangsteilnehmer

- Angestrebter Abschluss
- Semester
- Schuljahrgang bzw. Kurshalbjahr
- Geschlecht
- Schulische Vorbildung
- Alter
- Ausländer

Ausländische Lehrgangsteilnehmer

- Staatsangehörigkeit

Absolventen und Abgänger

- Geschlecht
- Ausländer
- Art der Prüfung
- Prüfungsergebnis und erreichter Abschluss

Absolventen mit erfolgreichem Abschluss

- Alter nach Geschlecht

# 1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1991 bis 2000 nach angestrebtem Abschluss

Jahr <sup>1)</sup>	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von Sp. 3	insgesamt	in % von Sp. 3	weiblich	in % von Sp. 6
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>									
1991 .....	11	41	818	432	52,8	322	39,4	155	48,1
1992 .....	10	39	734	355	48,4	303	41,3	141	46,5
1993 .....	9	40	732	379	51,8	286	39,1	124	43,4
1994 .....	9	42	865	463	53,5	342	39,5	156	45,6
1995 .....	9	38	689	385	55,9	293	42,5	154	52,6
1996 .....	9	38	726	398	54,8	298	41,0	145	48,7
1997 .....	9	36	685	339	49,5	305	44,5	132	43,3
1998 .....	9	33	659	322	48,9	272	41,3	112	41,2
1999 .....	9	36	693	369	53,2	293	42,3	138	47,1
2000 .....	9	32	683	325	47,6	289	42,3	121	41,9
Realschulabschluss									
1991 .....	11	31	714	379	53,1	207	29,0	100	48,3
1992 .....	10	33	692	340	49,1	203	29,3	81	39,9
1993 .....	10	33	714	362	50,7	204	28,6	87	42,6
1994 .....	10	39	812	419	51,6	173	21,3	80	46,2
1995 .....	9	37	801	392	48,9	218	27,2	100	45,9
1996 .....	9	37	724	382	52,8	145	20,0	71	49,0
1997 .....	9	37	821	462	56,3	185	22,5	86	46,5
1998 .....	9	36	786	457	58,1	157	20,0	80	51,0
1999 .....	8	34	753	410	54,4	185	24,6	97	52,4
2000 .....	8	36	851	450	52,9	185	21,7	92	49,7
Fachhochschulreife									
1991 .....	5	44	1 077	471	43,7	52	4,8	22	42,3
1992 .....	5	47	1 065	487	45,7	51	4,8	23	45,1
1993 .....	5	46	1 059	527	49,8	55	5,2	26	47,3
1994 .....	5	48	999	495	49,5	55	5,5	38	69,1
1995 .....	5	45	1 021	508	49,8	60	5,9	31	51,7
1996 .....	5	37	890	506	56,9	65	7,3	18	27,7
1997 .....	5	37	848	447	52,7	61	7,2	23	37,7
1998 .....	6	37	867	449	51,8	50	5,8	20	40,0
1999 .....	6	35	793	431	54,4	76	9,6	27	35,5
2000 .....	5	35	782	414	52,9	62	7,9	25	40,3
Allgemeine Hochschulreife <sup>3)</sup>									
1991 .....	14	x	3 270	1 833	56,1	126	3,9	79	62,7
1992 .....	8	x	2 840	1 646	58,0	126	4,4	83	65,9
1993 .....	7	x	3 122	1 832	58,7	137	4,4	77	56,2
1994 .....	7	x	2 971	1 757	59,1	129	4,3	75	58,1
1995 .....	7	x	2 832	1 652	58,3	107	3,8	54	50,5
1996 .....	7	x	2 837	1 612	56,8	149	5,3	90	60,4
1997 .....	7	x	2 733	1 510	55,3	160	5,9	81	50,6
1998 .....	7	x	2 666	1 427	53,7	157	5,9	87	55,4
1999 .....	7	x	2 774	1 469	53,0	157	5,7	84	53,5
2000 .....	7	x	2 823	1 483	52,5	157	5,6	89	56,7
Insgesamt									
1991 .....	41	x	5 879	3 115	53,0	707	12,0	356	50,4
1992 .....	33	x	5 331	2 828	53,0	683	12,8	328	48,0
1993 .....	31	x	5 627	3 100	55,1	682	12,1	314	46,0
1994 .....	31	x	5 647	3 134	55,5	699	12,4	349	49,9
1995 .....	30	x	5 343	2 937	55,0	678	12,7	339	50,0
1996 .....	30	x	5 177	2 898	56,0	657	12,7	324	49,3
1997 .....	30	x	5 087	2 758	54,2	711	14,0	322	45,3
1998 .....	31	x	4 968	2 655	53,4	636	12,8	299	47,0
1999 .....	30	x	5 013	2 679	53,4	711	14,2	346	48,7
2000 .....	29	x	5 139	2 672	52,0	693	13,5	327	47,2

1) Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) 1991 einschl. 679 Teilnehmer und 1992 einschl. 15 Teilnehmer ausgelaufener Bildungsgänge (Abschlussklasse 12 und Ergänzungslehrgänge an Volkshochschulen in Berlin (Ost))

## 2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1990/1991 bis 1999/2000 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen				darunter Ausländer				
	insgesamt	darunter Fremden- prüfung	weiblich	in % von Spalte 1	insgesamt	in % von Spalte 1	darunter Fremden- prüfung	weiblich	in % von Spalte 5
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>									
1990/1991 .....	733	458	387	52,8	295	40,2	131	129	43,7
1991/1992 .....	1 059	709	551	52,0	371	35,0	194	178	48,0
1992/1993 .....	1 136	795	585	51,5	433	38,1	265	230	53,1
1993/1994 .....	1 090	769	540	49,5	414	38,0	257	197	47,6
1994/1995 .....	1 221	858	640	52,4	451	36,9	265	244	54,1
1995/1996 .....	1 132	810	605	53,4	447	39,5	278	253	56,6
1996/1997 .....	1 124	788	565	50,3	411	36,6	252	192	46,7
1997/1998 .....	933	661	479	51,3	374	40,1	232	189	50,5
1998/1999 .....	1 109	777	496	44,7	379	34,2	214	172	45,4
1999/2000 .....	1 019	706	464	45,5	343	33,7	193	175	51,0
Realschulabschluss									
1990/1991 .....	173	35	93	53,8	30	17,3	5	13	43,3
1991/1992 .....	287	33	162	56,4	52	18,1	8	31	59,6
1992/1993 .....	272	41	143	52,6	61	22,4	6	28	45,9
1993/1994 .....	233	36	117	50,2	66	28,3	11	33	50,0
1994/1995 .....	297	44	166	55,9	70	23,6	13	40	57,1
1995/1996 .....	305	39	170	55,7	71	23,3	13	45	63,4
1996/1997 .....	307	61	166	54,1	56	18,2	22	29	51,8
1997/1998 .....	299	61	161	53,8	58	19,4	25	33	56,9
1998/1999 .....	399	101	220	55,1	77	19,3	21	34	44,2
1999/2000 .....	362	99	197	54,4	75	20,7	19	37	49,3
Fachhochschulreife									
1990/1991 .....	404	3	190	47,0	13	3,2	-	6	46,2
1991/1992 .....	464	2	226	48,7	20	4,3	-	8	40,0
1992/1993 .....	376	1	163	43,4	9	2,4	-	2	22,2
1993/1994 .....	400	-	212	53,0	12	3,0	-	8	66,7
1994/1995 .....	423	-	206	48,7	20	4,7	-	12	60,0
1995/1996 .....	416	-	226	54,3	31	7,5	-	11	35,5
1996/1997 .....	374	-	210	56,1	18	4,8	-	8	44,4
1997/1998 .....	302	-	181	59,9	10	3,3	-	2	20,0
1998/1999 .....	320	-	174	54,4	30	9,4	-	12	40,0
1999/2000 .....	271	-	165	60,9	25	9,2	-	19	76,0
Allgemeine Hochschulreife <sup>2)</sup>									
1990/1991 .....	848	59	513	60,5	14	1,7	1	11	78,6
1991/1992 .....	1 152	40	625	54,3	28	2,4	-	16	57,1
1992/1993 .....	583	58	354	60,7	19	3,3	4	10	52,6
1993/1994 .....	839	63	497	59,2	34	4,1	6	26	76,5
1994/1995 .....	804	46	488	60,7	27	3,4	4	14	51,9
1995/1996 .....	728	33	444	61,0	22	3,0	-	11	50,0
1996/1997 .....	747	45	460	61,6	29	3,9	9	22	75,9
1997/1998 .....	625	29	348	55,7	22	3,5	2	12	54,5
1998/1999 .....	606	25	352	58,1	38	6,3	5	21	55,3
1999/2000 .....	524	41	318	60,7	16	3,1	8	9	56,3
Insgesamt									
1990/1991 .....	2 158	555	1 183	54,8	352	16,3	137	159	45,2
1991/1992 .....	2 962	784	1 564	52,8	471	15,9	202	233	49,5
1992/1993 .....	2 367	895	1 245	52,6	522	22,1	275	270	51,7
1993/1994 .....	2 562	868	1 366	53,3	526	20,5	274	264	50,2
1994/1995 .....	2 745	948	1 500	54,6	568	20,7	282	310	54,6
1995/1996 .....	2 581	882	1 445	56,0	571	22,1	291	320	56,0
1996/1997 .....	2 552	894	1 401	54,9	514	20,1	283	251	48,8
1997/1998 .....	2 159	751	1 169	54,1	464	21,5	259	236	50,9
1998/1999 .....	2 434	903	1 242	51,0	524	21,5	240	239	45,6
1999/2000 .....	2 176	846	1 144	52,6	459	21,1	220	240	52,3

1) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2) 1991/92 und 1992/93 einschl. Absolventen ausgelaufener Bildungsgänge (Abschlussklasse 12 und Ergänzungslehrgänge an Volkshochschulen in Berlin (Ost))

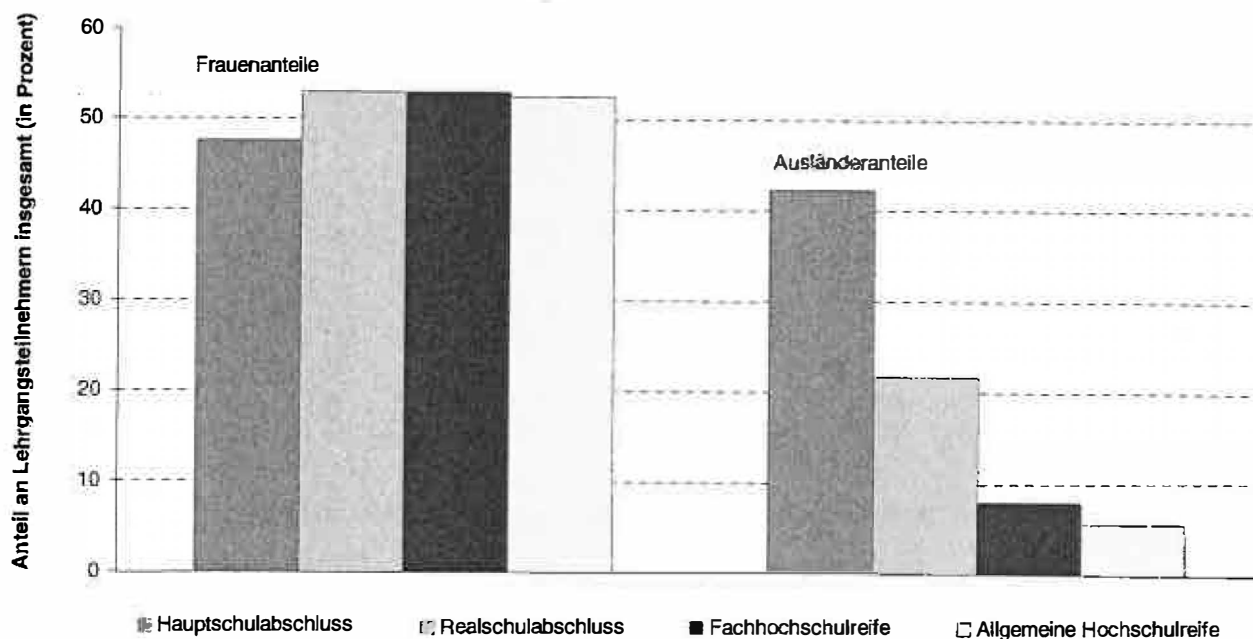


### 3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in% von Sp. 3	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Hauptschulabschluss<sup>1)</sup></b>									
Abendhauptschulen .....	3	11	240	131	109	51	21,3	34	17
Volkshochschulen .....	6	21	443	227	216	238	53,7	134	104
<b>Insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>32</b>	<b>683</b>	<b>358</b>	<b>325</b>	<b>289</b>	<b>42,3</b>	<b>168</b>	<b>121</b>
<b>Realschulabschluss</b>									
Abendhauptschulen .....	3	14	355	173	182	111	31,3	65	46
Volkshochschulen .....	5	22	496	228	268	74	14,9	28	46
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>36</b>	<b>851</b>	<b>401</b>	<b>450</b>	<b>185</b>	<b>21,7</b>	<b>93</b>	<b>92</b>
<b>Fachhochschulreife</b>									
Fachoberschulen .....	4	34	757	364	393	61	8,1	37	24
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife .....	1	1	25	4	21	1	4,0	—	1
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>35</b>	<b>782</b>	<b>368</b>	<b>414</b>	<b>62</b>	<b>7,9</b>	<b>37</b>	<b>25</b>
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>									
Abendgymnasien .....	2	x	671	310	361	62	9,2	34	28
Kollegs .....	5	x	2 152	1 030	1 122	95	4,4	34	61
davon									
Volkshochschul-Kollegs .....	4	x	1 642	785	857	75	4,6	29	46
Berlin-Kolleg .....	1	x	510	245	265	20	3,9	5	15
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>x</b>	<b>2 823</b>	<b>1 340</b>	<b>1 483</b>	<b>157</b>	<b>5,6</b>	<b>68</b>	<b>89</b>

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

#### 1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach angestrebtem Abschluss



#### 4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen und Lehrgangsart

Angestrebter Abschluss --- Institution --- Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs <sup>1)</sup>			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

##### Insgesamt

Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	683	358	325	233	120	113	450	238	212
Abendhauptschulen .....	240	131	109	113	64	49	127	67	60
Volkshochschulen .....	443	227	216	120	56	64	323	171	152
Abendlehrgänge .....	195	92	103	120	56	64	75	36	39
Tageslehrgänge .....	248	135	113	—	—	—	248	135	113
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	594	318	276	233	120	113	361	198	163
Abendhauptschulen .....	240	131	109	113	64	49	127	67	60
Volkshochschulen .....	354	187	167	120	56	64	234	131	103
Abendlehrgänge .....	195	92	103	120	56	64	75	36	39
Tageslehrgänge .....	159	95	64	—	—	—	159	95	64
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	89	40	49	—	—	—	89	40	49
Realschulabschluss .....	851	401	450	331	160	171	520	241	279
Abendrealschulen .....	355	173	182	193	88	105	162	85	77
Volkshochschulen .....	496	228	268	138	72	66	358	156	202
Abendlehrgänge .....	413	203	210	138	72	66	275	131	144
Tageslehrgänge .....	83	25	58	—	—	—	83	25	58

##### Ausländer

Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	289	168	121	48	27	21	241	141	100
Abendhauptschulen .....	51	34	17	30	17	13	21	17	4
Volkshochschulen .....	238	134	104	18	10	8	220	124	96
Abendlehrgänge .....	28	17	11	18	10	8	10	7	3
Tageslehrgänge .....	210	117	93	—	—	—	210	117	93
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	218	137	81	48	27	21	170	110	60
Abendhauptschulen .....	51	34	17	30	17	13	21	17	4
Volkshochschulen .....	167	103	64	18	10	8	149	93	56
Abendlehrgänge .....	28	17	11	18	10	8	10	7	3
Tageslehrgänge .....	139	86	53	—	—	—	139	86	53
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	71	31	40	—	—	—	71	31	40
Realschulabschluss .....	185	93	92	70	38	32	115	55	60
Abendrealschulen .....	111	65	46	58	33	25	53	32	21
Volkshochschulen .....	74	28	46	12	5	7	62	23	39
Abendlehrgänge .....	59	24	35	12	5	7	47	19	28
Tageslehrgänge .....	15	4	11	—	—	—	15	4	11

1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

## 5 Lehrgangsteilnehmer, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren

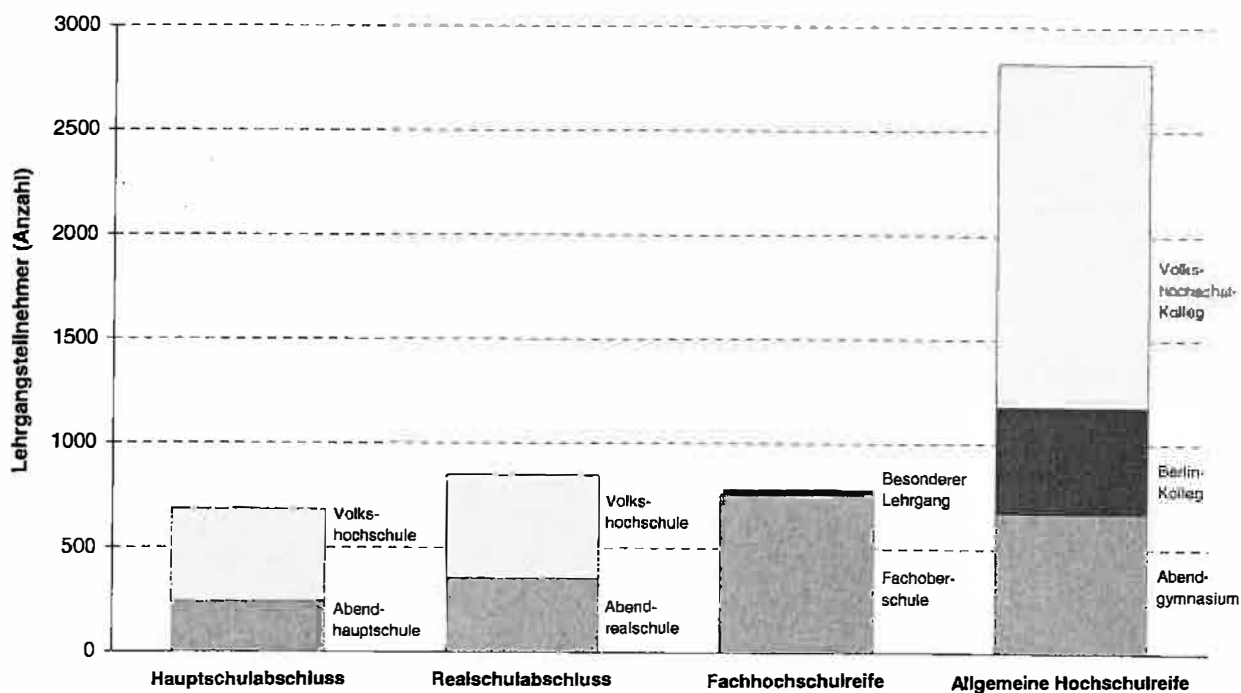
Institution Lehrgangsart	Insgesamt			darunter im ...								
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1. Schuljahr			2. Schuljahr			3. Schuljahr		
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt												
Fachoberschulen .....	757	364	393	408	172	236	325	168	157	24	24	-
Abendlehrgang (1 Jahr <sup>1)</sup> ) .....	24	24	-	x	x	x	x	x	x	24	24	-
Abendlehrgang (2 Jahre <sup>2)</sup> ) .....	733	340	393	408	172	236	325	168	157	x	x	x
Besonderer Lehrgang <sup>3)</sup> .....	25	4	21	25	4	21	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	782	368	414	433	176	257	325	168	157	24	24	-
Ausländer												
Fachoberschulen .....	61	37	24	30	13	17	28	21	7	3	3	-
Abendlehrgang (1 Jahr <sup>1)</sup> ) .....	3	3	-	x	x	x	x	x	x	3	3	-
Abendlehrgang (2 Jahre <sup>2)</sup> ) .....	58	34	24	30	13	17	28	21	7	x	x	x
Besonderer Lehrgang <sup>3)</sup> .....	1	-	1	1	-	1	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	62	37	25	31	13	18	28	21	7	3	3	-

1) Zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung, daher Zuordnung zum 3. Schuljahr

2) Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit Realschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)

3) halbjähriger Vollzeitlehrgang für Absolventen der Fachschule (gemäß § 47 Schulgesetz)

## 2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institution und angestrebtem Abschluss



**6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen und Lehrgangsart**

Institution — Lehrgangsart		Vor- kurs <sup>1)</sup>	Einführungsphase		Kursphase				
			1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	
		1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt									
Abendgymnasien .....	z	200	205	—	156	—	110	—	
	m	105	86	—	74	—	45	—	
	w	95	119	—	82	—	65	—	
Kollegs .....	z	274	601	146	511	115	403	102	
	m	128	285	60	257	54	202	44	
	w	146	316	86	254	61	201	58	
davon									
Volkshochschul-Kollegs .....	z	274	406	146	341	115	258	102	
	m	128	194	60	179	54	126	44	
	w	146	212	86	162	61	132	58	
Berlin-Kolleg .....	z	—	195	—	170	—	145	—	
	m	—	91	—	78	—	76	—	
	w	—	104	—	92	—	69	—	
Abendgymnasien und Kollegs insgesamt .....		i	474	806	146	667	115	513	102
		m	233	371	60	331	54	247	44
		w	241	435	86	336	61	266	58
Ausländer									
Abendgymnasien .....	z	23	18	—	11	—	10	—	
	m	12	9	—	8	—	5	—	
	w	11	9	—	3	—	5	—	
Kollegs .....	z	18	20	8	21	6	13	9	
	m	8	5	3	8	2	6	2	
	w	10	15	5	13	4	7	7	
davon									
Volkshochschul-Kollegs .....	z	18	14	8	12	6	8	9	
	m	8	4	3	6	2	4	2	
	w	10	10	5	6	4	4	7	
Berlin-Kolleg .....	z	—	6	—	9	—	5	—	
	m	—	1	—	2	—	2	—	
	w	—	5	—	7	—	3	—	
Abendgymnasien und Kollegs insgesamt .....		i	41	38	8	32	6	23	9
		m	20	14	3	16	2	11	2
		w	21	24	5	16	4	12	7

1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

# 7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss

Institution ----- Geschlecht	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung				
		ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife
	1	2	3	4	5	6
Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>						
Abendhauptschulen ..... z	240	240	—	x	x	x
m	131	131	—	x	x	x
w	109	109	—	x	x	x
Volkshochschulen ..... z	443	354	89	x	x	x
m	227	187	40	x	x	x
w	216	167	49	x	x	x
Insgesamt ..... i	683	594	89	x	x	x
m	358	318	40	x	x	x
w	325	276	49	x	x	x
Realschulabschluss						
Abendrealschulen ..... z	355	—	245	110	x	x
m	173	—	113	60	x	x
w	182	—	132	50	x	x
Volkshochschulen ..... z	496	—	261	235	x	x
m	228	—	125	103	x	x
w	268	—	136	132	x	x
Insgesamt ..... i	851	—	506	345	x	x
m	401	—	238	163	x	x
w	450	—	268	182	x	x
Fachhochschulreife						
Fachoberschulen ..... z	757	x	—	24	733	x
m	364	x	—	11	353	x
w	393	x	—	13	380	x
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife ..... z	25	x	x	x	25	x
m	4	x	x	x	4	x
w	21	x	x	x	21	x
Insgesamt ..... i	782	x	—	24	758	x
m	368	x	—	11	357	x
w	414	x	—	13	401	x
Allgemeine Hochschulreife						
Abendgymnasien ..... z	671	2	49	34	577	9
m	310	—	27	19	262	2
w	361	2	22	15	315	7
Kollegs ..... z	2 152	—	198	99	1 826	29
m	1 030	—	99	53	865	13
w	1 122	—	99	46	961	16
davon Volkshochschul-Kollegs ..... z	1 642	—	153	60	1 415	14
m	785	—	75	30	677	3
w	857	—	78	30	738	11
Berlin-Kolleg ..... z	510	—	45	39	411	15
m	245	—	24	23	188	10
w	265	—	21	16	223	5
Insgesamt ..... i	2 823	2	247	133	2 403	38
m	1 340	—	126	72	1 127	15
w	1 483	2	121	61	1 276	23

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

# 8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss

Institution --- Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

## Hauptschulabschluss<sup>2)</sup>

Abendhauptschulen .....	240	8	26	51	38	17	14	8	7	6	3	4	4	6	5	15	5	23
Volkshochschulen .....	443	22	69	88	69	40	27	13	11	11	13	13	6	3	5	6	3	44
Insgesamt .....	683	30	95	139	107	57	41	21	18	17	16	17	10	9	10	21	8	67
männlich ...	358	17	58	77	58	21	20	12	10	9	10	7	8	4	4	15	4	24
weiblich ....	325	13	37	62	49	36	21	9	8	8	6	10	2	5	6	6	4	43

## Realschulabschluss

Abendrealschulen .....	355	—	21	69	77	47	35	20	15	6	6	9	6	2	3	6	6	27
Volkshochschulen .....	496	2	27	66	101	71	54	39	24	34	19	11	2	6	4	6	4	26
Insgesamt .....	851	2	48	135	178	118	89	59	39	40	25	20	8	8	7	12	10	53
männlich ...	401	1	24	59	75	55	41	32	22	30	15	11	4	1	5	4	3	19
weiblich ....	450	1	24	76	103	63	48	27	17	10	10	9	4	7	2	8	7	34

## Fachhochschulreife

Fachoberschulen .....	757	—	—	—	15	75	107	111	88	68	68	41	38	36	21	89 <sup>3)</sup>	—	—
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife .....	25	—	—	—	1	3	4	5	8	1	1	—	—	1	—	—	—	1
Insgesamt .....	782	—	—	—	16	78	111	116	96	69	69	41	38	37	21	89	—	1
männlich ...	368	—	—	—	9	39	53	49	48	30	38	17	19	20	12	33	—	1
weiblich ....	414	—	—	—	7	39	58	67	48	39	31	24	19	17	9	56	—	—

## Allgemeine Hochschulreife

Abendgymnasien .....	670	x	x	1	8	26	41	65	75	64	51	44	37	32	43	27	33	124
Kollegs .....	2 152	x	x	x	15	46	132	201	236	286	221	184	150	126	120	86	66	283
davon																		
Volkshochschul- Kollegs .....	1 642	x	x	x	11	37	102	157	187	216	168	149	112	99	91	67	52	194
Berlin-Kolleg .....	510	x	x	x	4	9	30	44	49	70	53	35	38	27	29	19	14	89
Insgesamt .....	2 823	x	x	1	23	72	173	266	311	350	272	228	187	158	163	113	99	407
männlich ...	1 340	x	x	1	11	20	68	116	134	183	129	119	98	81	76	57	54	193
weiblich ....	1 483	x	x	—	12	52	105	150	177	167	143	109	89	77	87	56	45	214

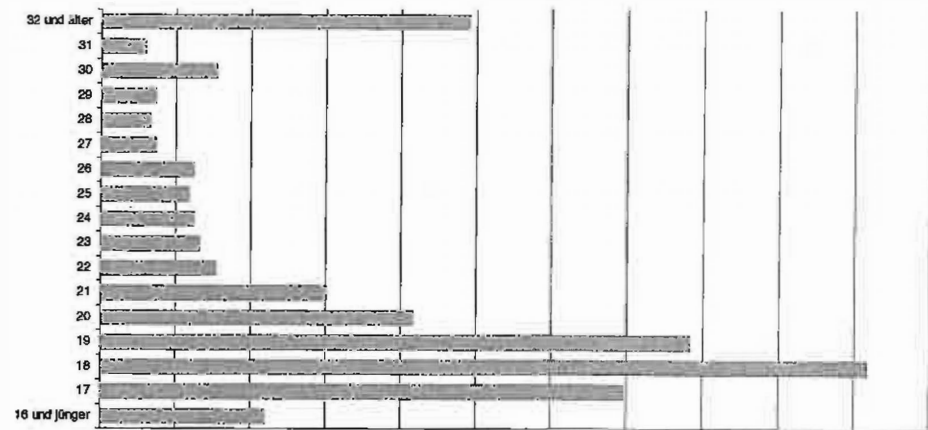
1) Alter am 31.12.2000

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

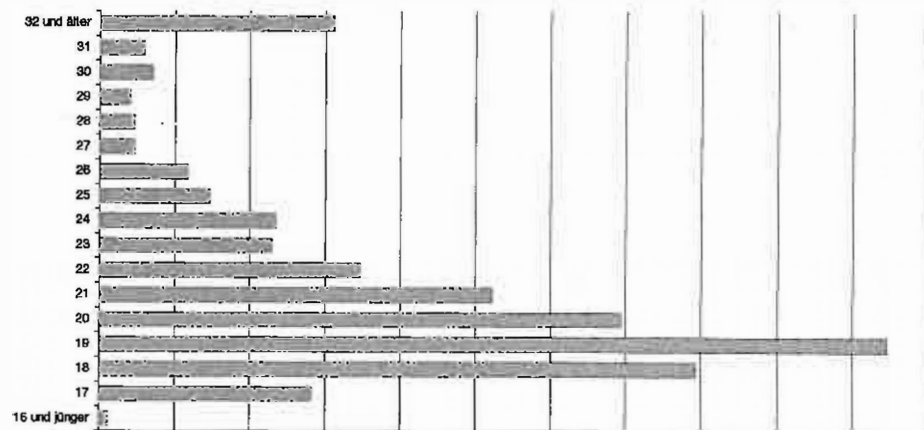
3) 30 Jahre und älter

### 3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2000 nach angestrebtem Abschluss und Alter<sup>1)</sup>

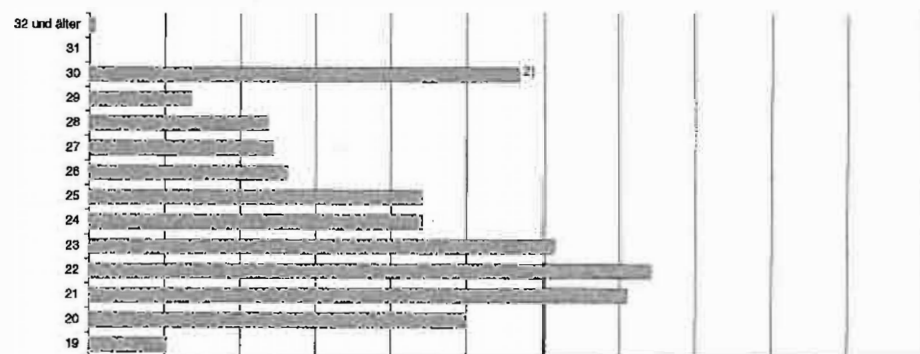
**Hauptschulabschluss,  
einschließl. erweiterter  
Hauptschulabschluss**  
(insgesamt 683 Lehrgangsteilnehmer)



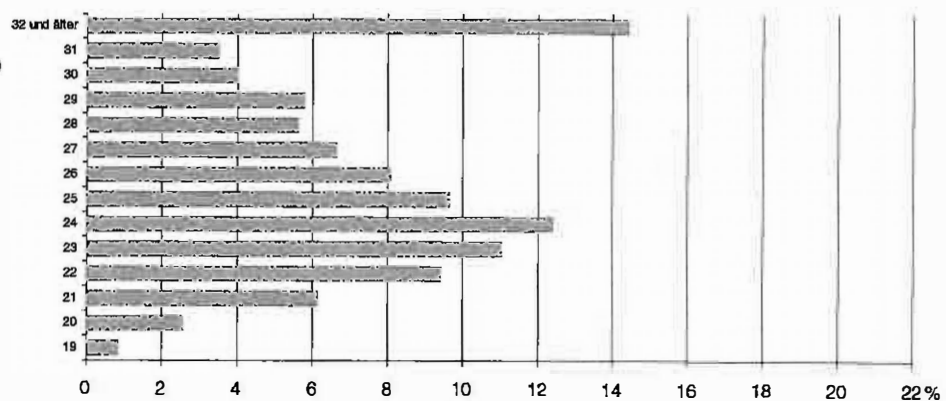
**Realschulabschluss**  
(insgesamt 851 Lehrgangsteilnehmer)



**Fachhochschulreife**  
(insgesamt 782 Lehrgangsteilnehmer)



**Allgemeine Hochschulreife**  
(insgesamt 2 823 Lehrgangsteilnehmer)



1) Alter am 31.12.2000

2) an Fachoberschulen: 30 Jahre und älter

### 9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	insgesamt	männlich	weiblich	Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>		Realschulabschluss		Fachhochschulreife		allgemeine Hochschulreife	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Europa .....	473	231	242	153	69	149	80	50	20	121	73
davon											
EU-Länder <sup>2)</sup> .....	50	17	33	9	5	14	10	5	2	22	16
Belgien .....	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich .....	9	2	7	1	—	1	1	1	1	6	5
Griechenland .....	10	2	8	2	2	4	3	1	—	3	3
Großbritannien .....	3	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—
Italien .....	13	7	6	3	2	3	2	3	1	4	1
Niederlande .....	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Österreich .....	8	—	8	—	—	3	3	—	—	5	5
Portugal .....	3	—	3	—	—	1	1	—	—	2	2
Spanien .....	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Ehem. Jugoslawien .....	78	35	43	24	11	21	15	11	5	22	12
darunter											
Bosnien-Herzegowina .....	18	6	12	4	2	8	7	—	—	6	3
Jugoslawien .....	37	17	20	19	9	7	5	5	3	6	3
Kroatien .....	22	11	11	—	—	6	3	6	2	10	6
Polen .....	42	22	20	13	4	18	9	6	3	5	4
Russische Föderation .....	15	9	6	4	1	7	2	—	—	4	3
Schweiz .....	5	2	3	—	—	—	—	1	—	4	3
Türkei .....	232	120	112	91	43	72	38	19	8	50	23
Sonstige europ. Länder <sup>2)</sup> .....	51	26	25	12	5	17	6	8	2	14	12
Afrika .....	57	39	18	37	13	7	1	2	—	11	4
Amerika .....	16	7	9	4	2	4	3	1	1	7	3
Asien .....	134	80	54	86	35	23	8	9	4	16	7
darunter											
Irak .....	17	11	6	14	4	1	1	1	—	1	1
Iran .....	16	11	5	8	3	5	1	—	—	3	1
Libanon .....	17	14	3	14	3	3	—	—	—	—	—
Vietnam .....	13	7	6	4	3	3	—	4	3	2	—
Australien/Ozeanien .....	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos und ungeklärt bzw. unbekannt .....	12	8	4	8	2	2	—	—	—	2	2
Insgesamt	693	366	327	289	121	185	92	62	25	157	89

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

2) Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg und Schweden wird in Berlin nicht gesondert erfragt; ggf. bei "Sonstige europ. Länder" enthalten.

### 10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2000 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss					
		Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	allgemeine Hochschulreife		
					insgesamt	Abendgymnasium	Kollegs
	1	2	3	4	5	6	7
Englisch .....	4 988	683	850	887	2 568	622	1 946
Französisch .....	749	—	—	—	749	266	483
Latein .....	376	—	—	—	376	109	267
Spanisch .....	550	—	—	—	550	—	550
Russisch .....	104	—	1	—	103	33	70
Deutsch als Fremdsprache .....	94	94	—	—	—	—	—

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss



# 11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1999/2000 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart

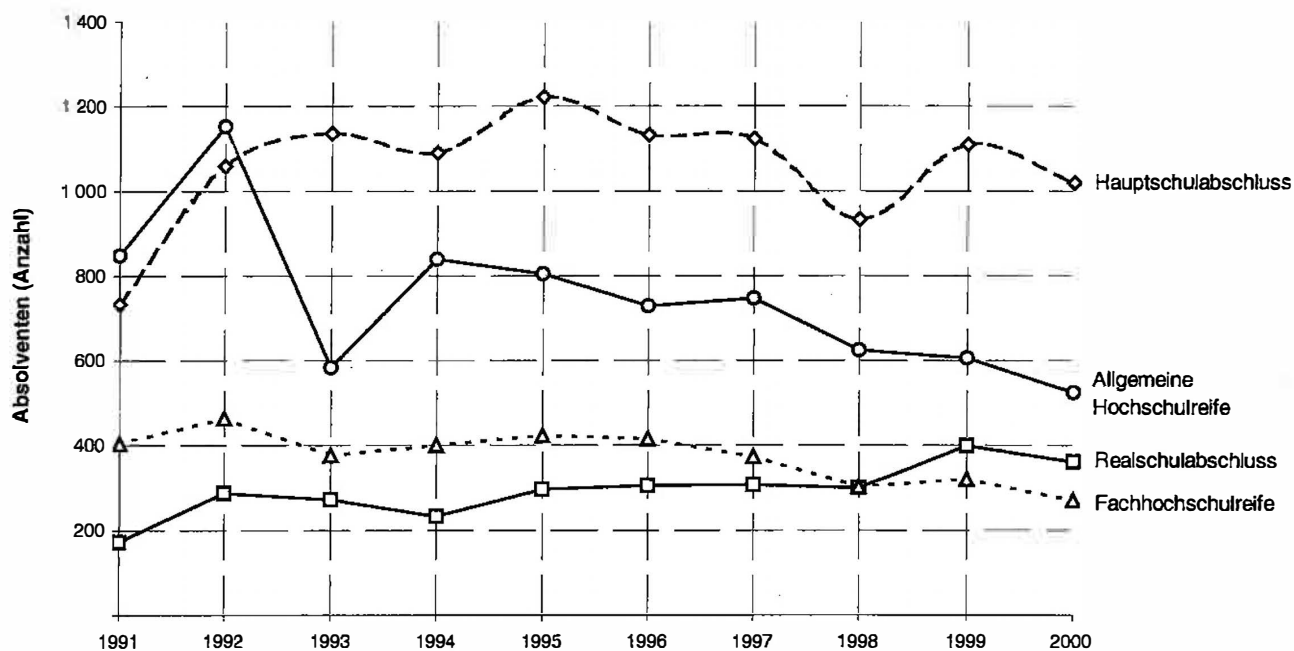
Institution — Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			nachrichtlich: Abgänger <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>												
Abendhauptschulen .....	78	36	42	72	33	39	6	3	3	71	47	24
Volkshochschulen .....	249	111	138	241	106	135	8	5	3	293	173	120
aus Kursen zusammen	327	147	180	313	139	174	14	8	6	364	220	144
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	1 210	703	507	706	416	290	504	287	217	x	x	x
Insgesamt .....	1 537	850	687	1 019	555	464	518	295	223	364	220	144
darunter Ausländer	539	285	254	343	168	175	196	117	79	169	107	62
Realschulabschluss												
Abendrealschulen .....	95	46	49	83	38	45	12	8	4	188	88	100
Volkshochschulen .....	185	73	112	180	70	110	5	3	2	279	106	173
aus Kursen zusammen	280	119	161	263	108	155	17	11	6	467	194	273
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	204	115	89	99	57	42	105	58	47	x	x	x
Insgesamt .....	484	234	250	362	165	197	122	69	53	467	194	273
darunter Ausländer	118	60	58	75	38	37	43	22	21	132	62	70
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen .....	252	111	141	242	102	140	10	9	1	187	79	108
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife .....	30	4	26	29	4	25	1	—	1	13	2	11
Insgesamt .....	282	115	167	271	106	165	11	9	2	200	81	119
darunter Ausländer	27	8	19	25	6	19	2	2	—	34	17	17
Allgemeine Hochschulreife												
Abendgymnasien .....	101	39	62	99	38	61	2	1	1	149	75	74
Kollegs .....	407	166	241	384	151	233	23	15	8	258	139	119
davon												
Volkshochschul-Kollegs ...	291	120	171	280	114	166	11	6	5	164	95	69
Berlin-Kolleg .....	116	46	70	104	37	67	12	9	3	94	44	50
aus Kursen zusammen	508	205	303	483	189	294	25	16	9	407	214	193
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	88	36	52	41	17	24	47	19	28	x	x	x
Insgesamt .....	596	241	355	524	206	318	72	35	37	407	214	193
darunter Ausländer	36	18	18	16	7	9	20	11	9	25	14	11
Insgesamt												
aus Kursen zusammen .....	1 397	586	811	1 330	542	788	67	44	23	1 438	709	729
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	1 502	854	648	846	490	356	656	364	292	x	x	x
Insgesamt .....	2 899	1 440	1 459	2 176	1 032	1 144	723	408	315	1 438	709	729
darunter Ausländer	720	371	349	459	219	240	261	152	109	360	200	160

1) Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abbrecherquoten, die daraus anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind nur eingeschränkt aussagefähig, da in den Stichtagszahlen Kurse, die in der zweiten Hälfte des Schuljahres beginnen (insbesondere Vorkurse, Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife), nicht enthalten sind.

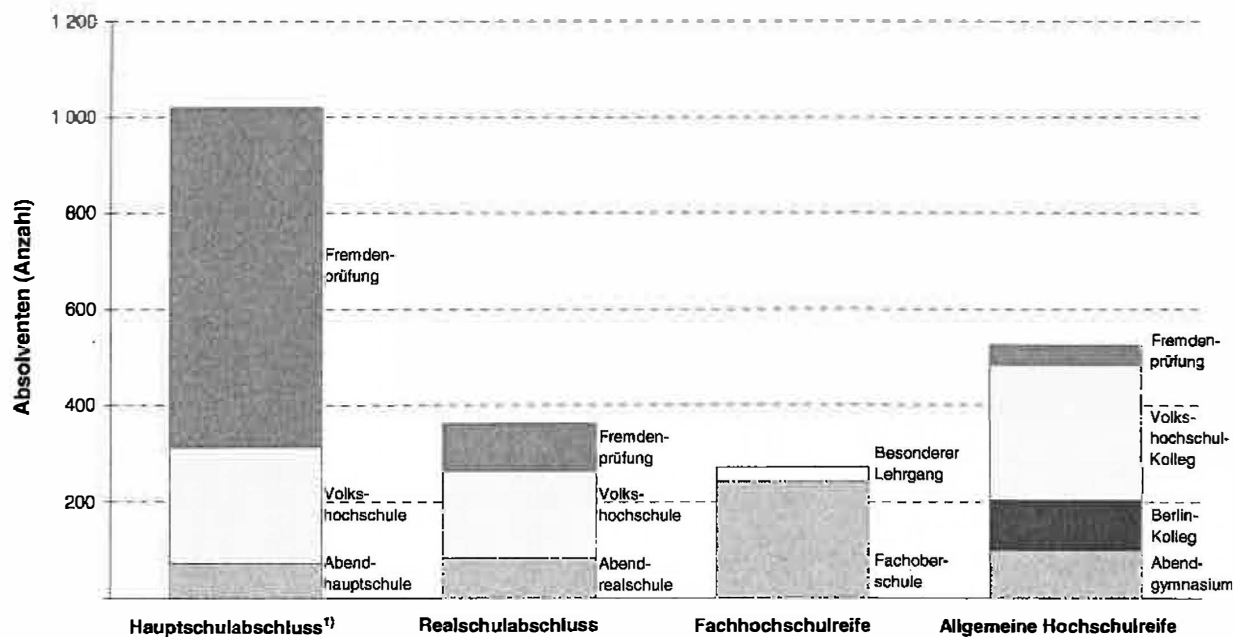
2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) Berichtsjahr 2000

#### 4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1991 bis 2000 nach erreichtem Abschluss



#### 5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1999/2000



1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

## 12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1999/2000 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart

Institution --- Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

### Hauptschulabschluss<sup>2)</sup>

Abendhauptschulen .....	72	-	-	6	16	8	6	3	4	5	1	1	2	4	-	3	1	12
Volkshochschulen .....	241	-	13	41	36	37	17	12	13	13	8	7	7	8	-	4	4	21
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	706	3	72	170	134	77	43	52	24	29	18	13	6	8	7	9	4	37
Insgesamt .....	1019	3	85	217	186	122	66	67	41	47	27	21	15	20	7	16	9	70
männlich .....	555	2	59	132	112	69	30	39	27	24	9	8	4	5	2	8	2	23
weiblich .....	464	1	26	85	74	53	36	28	14	23	18	13	11	15	5	8	7	47

### Realschulabschluss

Abendrealschulen .....	83	-	-	1	17	15	7	4	9	5	5	4	5	3	1	1	-	6
Volkshochschulen .....	180	-	1	9	26	30	22	18	14	13	13	6	3	2	2	3	5	13
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	99	-	1	12	16	18	10	12	5	5	10	3	2	-	-	1	-	4
Insgesamt .....	362	-	2	22	59	63	39	34	28	23	28	13	10	5	3	5	5	23
männlich .....	165	-	2	10	26	23	14	20	13	15	16	3	2	-	1	2	4	14
weiblich .....	197	-	-	12	33	40	25	14	15	8	12	10	8	5	2	3	1	9

### Fachhochschulreife

Fachoberschulen .....	242	x	x	-	-	3	15	28	21	39	21	20	17	19	10	49 <sup>4)</sup>	-	-
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife .....	29	x	x	-	-	1	2	3	6	2	4	3	2	3	2	1	-	-
Insgesamt .....	271	x	x	-	-	4	17	31	27	41	25	23	19	22	12	50	-	-
männlich .....	106	x	x	-	-	1	7	12	9	17	12	12	7	8	5	16	-	-
weiblich .....	165	x	x	-	-	3	10	19	18	24	13	11	12	14	7	34	-	-

### Allgemeine Hochschulreife

Abendgymnasien .....	99	x	x	x	-	-	-	2	7	5	5	8	6	17	7	7	5	30
Kollegs .....	384	x	x	x	-	-	-	3	7	25	44	52	51	44	37	33	25	63
davon																		
Volkshochschul- Kollegs .....	280	x	x	x	-	-	-	3	5	20	30	41	34	32	28	25	19	43
Berlin-Kolleg .....	104	x	x	x	-	-	-	-	2	5	14	11	17	12	9	8	6	20
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	41	x	x	x	-	-	-	7	5	1	10	3	4	1	1	2	2	4
Insgesamt .....	524	x	x	x	-	-	-	7	10	15	40	52	64	58	62	46	41	97
männlich .....	206	x	x	x	-	-	-	1	3	6	16	24	23	28	20	23	18	28
weiblich .....	318	x	x	x	-	-	-	6	7	9	24	28	41	30	42	23	23	69

1) Alter am 31.12.2000

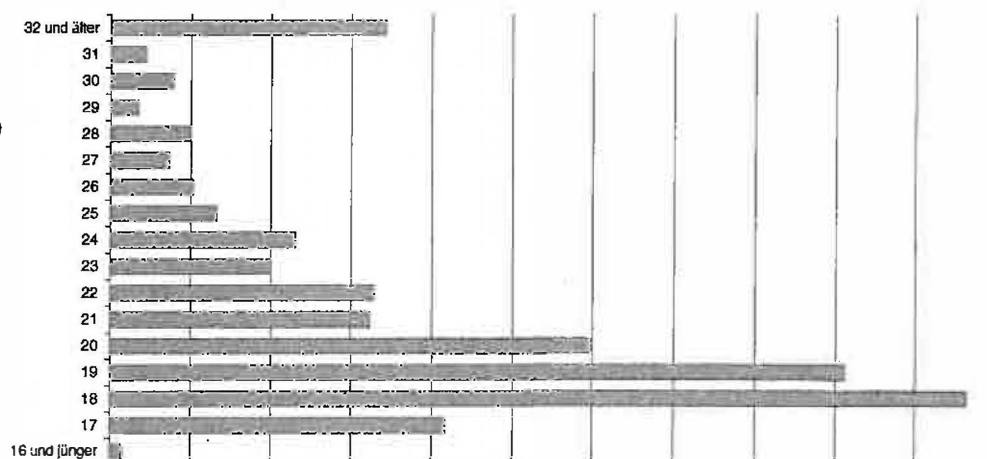
2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) Berichtsjahr 2000

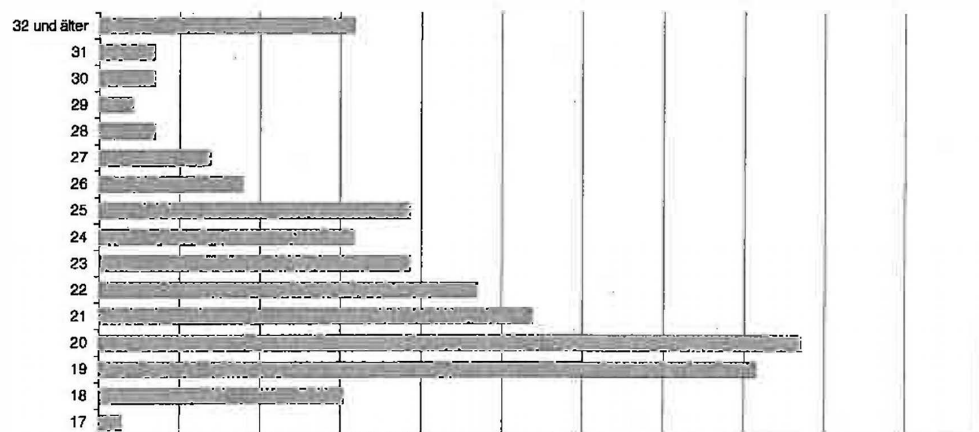
4) 30 Jahre und älter

6 Absolventen in Berlin im Schuljahr 1999/2000 nach Abschlussart und Alter<sup>1)</sup>

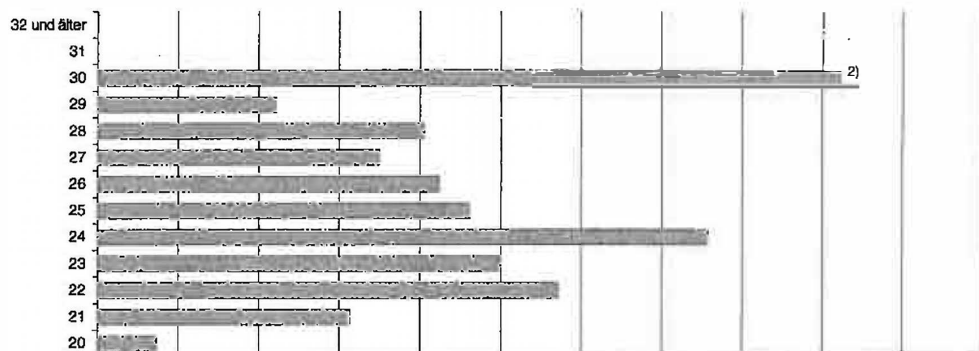
**Hauptschulabschluss,  
einschließl. erweiterter  
Hauptschulabschluss**  
(insgesamt 1 019 Absolventen)



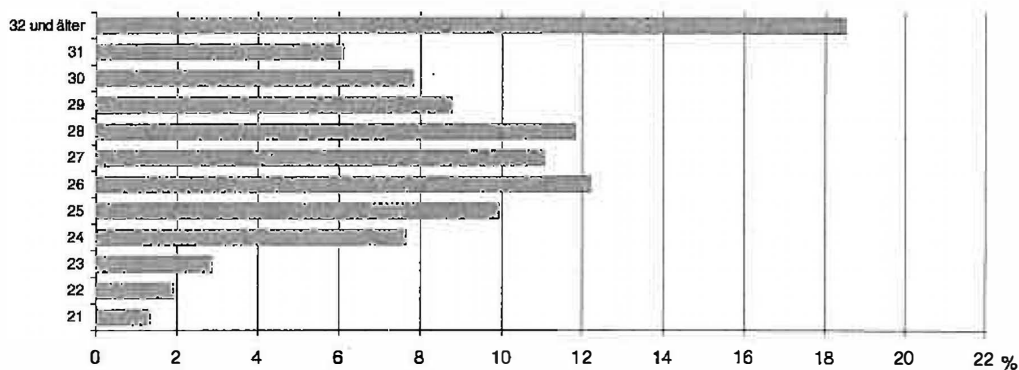
**Realschulabschluss**  
(insgesamt 362 Absolventen)



**Fachhochschulreife**  
(insgesamt 271 Absolventen)



**Allgemeine  
Hochschulreife**  
(insgesamt 524 Absolventen)



1) Alter am 31.12.2000

2) an Fachhochschulen: 30 Jahre und älter

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemeinbildende Schulen in Berlin  
-Schulen, Klassen und Schüler-jährlich, 34 Seiten  
12,00 DM (6,14 EUR)  
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Allgemeinbildende Schulen in Berlin  
-Schülerbewegung-jährlich, 41 Seiten  
12,00 DM (6,14 EUR)  
Bestell-Nr.: 140.1a
- Berufliche Schulen in Berlin  
jährlich, 35 Seiten  
12,00 DM (6,14 EUR)  
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin  
jährlich, 29 Seiten  
8,00 DM (4,09 EUR)  
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin  
jährlich, 12 Seiten  
8,00 DM (4,09 EUR)  
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin  
jährlich, 22 Seiten  
8,00 DM (4,09 EUR)  
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin  
jährlich, 23 Seiten  
8,00 DM (4,09 EUR)  
Bestell-Nr.: 140.6  
Bestell-Nr.: 110.6
- **Hinweis:**  
Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

## Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Schule, Berufsbildung, Ausbildungsförderung
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

[illegible]**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

**Liefermöglichkeiten:**

- ☐ Abgabe gegen Barzahlung  
☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
☐ Fax (max. 10 Seiten)  
☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen  
für Produkte und Leistungen  
des Statistischen Landesamtes Berlin**  
Stand: 1. Juli 2000

## Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

## Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugs-schadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM / 7,66 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.

